



Jerewan · Edschmiadzin · Chor Virap · Noravank · Tatev · Sewan · Haghartsin · Haghpat · Sanahin · Gerhard · Garni · Alaverdi · Tbilissi · Goudari · Kasbegi · Kutaissi · Gori

AMETAV

## Reise nach Armenien – – Schnittpunkt der Karawanenrouten zwischen Indien und Europa

JEREWAN – EDSCHMIADZIN – AMBERD – SAGHMOSAVANK – CHOR VIRAP – NORAVANK – ARENI – TATEV –  
– SEWANSEE – HAGHARTSIN – GOSCHAVANK – HAGHPAT/SANAHIN – ASCHTARAK – GERHARD – GARNI



12 Tage  
1.150 km

**Jerewan** – eine der ältesten Städte der Welt, doch heute geprägt vom sozialistischen Neoklassizismus

**Sewansee** – die blaue Perle Armeniens, der größte Süßwassersee des Kaukasus und einer der größten Hochgebirgsseen der Welt

**Edschmiadzin** – das religiöse Zentrum Armeniens · **Berg Ararat** – das in der Türkei gelegene Heiligtum Armeniens

**Tatev** – mit 5,7 km die längste Seilbahn der Welt (2010 eröffnet), die über die Worotan-Schlucht zur Klosteranlage führt

**Schaschlik** und **Lavasch** – zwei Spezialitäten Armeniens, bei deren Zubereitung Sie zuschauen

1.525 €  
(ab 2 Personen)

1.195 €  
(ab 4 Personen)

1.050 €  
(ab 10 Personen)

### Unsere im Preis enthaltenen Leistungen:

- Flughafentransfer am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen in 4\* Hotels gem. Reiseverlauf (Doppelzimmer)
- frühes Einchecken am Anreisetag in Jerewan inkl. Frühstück
- Vollpension (Frühstück in den Hotels, Mittagessen und Abendbrot in lokalen Restaurants oder Hotels, teilweise als Proviant)
- Besichtigungsprogramm inkl. Transport, Eintrittskarten und örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung
- eine Flasche Wasser pro Person und Tag

### Zusätzlich können Sie bei uns buchen:

- x Anreise/Abreise Jerewan (Flug ab 390 € hin und zurück inkl. Tax)
- x Auslandsreisekrankenversicherung (14 € bis 64 J., 35 € ab 65 J.)
- x Reiserücktrittskostenversicherung (abhängig vom Gesamtpreis)
- x Aufpreis für 5\* Hotel Golden Tulip in Jerewan: 200 €
- x Einzelzimmerzuschlag: 395 € (515 € bei Golden Tulip Hotel)

**Extrakosten:** Konsulargebühr (17 €) - Visum am Flughafen erhältlich

### Termine:

Die Reise ist individuell buchbar und von Anfang April bis Ende Oktober möglich. Die beste Reisezeit sind die Monate: April, Mai, September und Oktober. Im Juni, Juli und August ist es i.d.R. sehr heiß – man kann die vielgelobte Wärme armenischer Sonne genießen und im Sewansee baden. Wir empfehlen eine Buchung 6 Monate, spätestens 9 Wochen vor Reisebeginn.

### Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Die Reise ist auch für eine Person bzw. bei ungerader Teilnehmerzahl, allerdings mit Übernachtungen im Einzelzimmer und deshalb gegen Aufpreis möglich.

### Hinweise:

Alle Preise verstehen sich pro Person. Alle Zeitangaben sind in der jeweiligen Ortszeit angegeben. Programmänderungen sowie Änderungen der Konsulargebühr seitens der Botschaft vorbehalten. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Das Angebot gilt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit aller Leistungen bei Auftragserteilung.

Reiseveranstalter: **EYAND TRAVEL**  
Maja Forsyjak & Albert Kuczynski GbR  
Rungestr. 22-24, D-10179 Berlin, Germany  
fon: (+49 30) 275 77 669, fax: 275 92 541  
e-mail: travel@eyand.de, http://eyand.de  
Ust-IdNr.: DE250325757

EYAND TRAVEL ist Mitglied im Verband  
**FORUM ANDERS REISEN e.V.** - einem  
Zusammenschluss von Reiseveranstaltern,  
die nach den Kriterien des Verbandes ihre  
Reisen ökologisch, sozial-verantwortlich  
und qualitativ hochwertig organisieren.

## Reiseverlauf

**1. Tag:** Flug nach Jerewan.

**2. Tag:** Ankunft in Jerewan sehr früh. Transfer vom Flughafen, Einchecken im Hotel, Zeit zum Ausruhen. Spätes Frühstück. Bei einer Stadtrundfahrt besichtigen Sie das Zentrum der armenischen Hauptstadt Jerewan inkl. Platz der Republik (Hraparak) und der Überreste der **Urartu-Festung Erebuni**, die König Argishti I 782 v.Chr. auf dem Hügel Arin-Berd erbauen ließ. Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug zu der **Kaskade** – einer gewaltigen weißen Marmortreppe, die heute oft als Freilicht-Konzertthaus verwendet wird. Am Nachmittag besichtigen Sie die berühmte 1887 gegründete **Kognak-Brauerei**. Im Jahre 1900 erhielt die Sorte Grand-Prix auf der internationalen Ausstellung in Paris. Seitdem hat sie auch Rechtsanspruch auf die Bezeichnung Kognak. Während einer Kostprobe werden Ihnen drei verschiedene Sorten des armenischen Kognaks angeboten, die über einen feinen und samtweichen Geschmack verfügen. Abendessen in einem traditionellen Restaurant mit Folkloremusik. Übernachtung.

**3. Tag:** Fahrt nach **Edschmiadzin** – Zentrum des armenischen Christentums und Sitz des Katholikos. Unterwegs besichtigen Sie die Ruinen der mittelalterlichen armenischen Rundkirche **Zvartnoz** (7. Jh.). Sie haben heute die Möglichkeit, eine typische armenische Kirche, darunter die Hauptkathedrale und die Hl. Hripsime-Kirche zu besichtigen – ein Meisterwerk der klassischen armenischen Baukunst aus dem 7. Jh. Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug zur **Festung Amberd** (7. Jh.), die sich nicht weit vom Dorf Byurakan auf der Höhe von 2.300 m, auf dem Hang des **Berges Aragats** (4.095 m) befindet. Picknick an der Festung und Wanderung in der Nähe. Anschließend Besichtigung des an der imponierenden Schlucht des Kasagh-Flusses gelegenen Klosters **Saghmosavank** (13. Jh.). Rückfahrt nach Jerewan. Abendessen und Übernachtung in Jerewan.

**4. Tag:** Heute erwartet Sie ein Ausflug durch das Ararat-Tal zum Kloster **Chor Virap** („Tiefe Grube“), wo Gregor der Erleuchter 13 Jahre gefangen gehalten wurde, bevor er den armenischen König zum Christentum bekehrte. Das Kloster liegt unmittelbar an der türkischen Grenze. Von hier bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf den heiligen **Berg Ararat** (5.165 m). Weiterhin fahren Sie durch eine bergige Landschaft zum Kloster **Noravank**, das im Mittelalter Bischofssitz der Region Sjunik war. Unterwegs besuchen Sie auch den berühmten **Weindorf Areni** und probieren dort den armenischen Rotwein aus Granaten und anderen Obstarten. Mittagessen in einer Naturhöhle – Sie probieren die armenische Spezialität – den **Schaschlik**, bei dessen Zubereitung Sie zuschauen werden. Anschließend Besichtigung der in roten Felsen gelegenen Klosteranlage Noravank. Weiterfahrt nach Sissian. Abendessen und Übernachtung in Sissian.

**5. Tag:** Am Vormittag fahren Sie zur Hochebene **Zorakhar** im Süden Armeniens, wo Sie eine prähistorische Kultstätte – vermutlich aus dem 2. Jt. v. Chr. besichtigen. Dort liegen zahlreiche Steinsäulen auf einer kahlen Hochebene weit ausgelegt, die früher der Beobachtung des Himmels und der Sterne gedient hatten. Beim guten Wetter sind die Landschaften hier grandios und es bieten sich viele gute Fotomöglichkeiten. Anschließend fahren Sie weiter zum Kloster **Tatev** (9.-13. Jh.), das hoch über der tiefen Schlucht des rauschenden Vorotan liegt. Sie besichtigen dort nicht nur das wunderschön gelegene Kloster, sondern können auch die im Oktober 2010 erbaute und mit 5,7 km die längste Seilbahn der Welt bewundern, die über die Vorotan-Schlucht das Kloster mit dem Ort Halidsor verbindet. Die Besucher können in ca. 10 Minuten das ganze Jahr über das Kloster erreichen. Nach dem Mittagessen Ausflug zum Selimpass und Besichtigung der mittelalterlichen **Karawanserei** auf der Seidenstraße, die einst über den Selimpass auf 2.410 m Höhe führte. Abstieg zum **Sewansee** auf 1.900 m Höhe. Der See ist 78 km lang und 56 km breit. Sie übernachten heute in Sewan, wo Sie auch das Abendbrot bekommen.

**Alternativprogramm:** Wenn das Wetter beim Tatevbesuch nicht mitspielt, fahren Sie zum **Höhlendorf Chndzoresk** nicht weit von der Stadt Goris. Wanderung und Besichtigung des Dorfes mit seinen bizarren Sandsteinhöhlen, wo Menschen bis ins 19. Jh. gelebt haben.

**6. Tag:** Der heutige Tag steht für Erholung am **Sewansee**. Sie unternehmen eine schöne Wanderung an der blauen Perle Armeniens. Besichtigung des malerisch auf einer Halbinsel gelegenen Sewanklosters aus dem 9. Jh., das über 230 Basaltstufen erreichbar ist. Das Kloster lädt zum Verweilen und zum Genießen der Schönheit der „blauen Perle Armeniens“. Abendessen und Übernachtung in Dilidjan.

**Fakultativ** ist eine Schiffskreuzfahrt auf dem Sewansee (0,5 St.) gegen Aufpreis von 150 Euro unabhängig von der Personenzahl möglich.

**7. Tag:** Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen schönen Spaziergang durch die **Museumsstraße** in Dilidjan mit Keramik und Holzschlitzwerkstätten. Nach dem Mittagessen in einem Privathaus in Dilidjan besichtigen Sie das in einer Waldlichtung verborgene Kloster **Haghartsin** (10.-13. Jh.). Fahrt zum **Bergsee Parz Lich** und Wanderung durch einen dichten malerischen Wald zum **Kloster Goschavank** (13. Jh.). Abendessen und Übernachtung in Alaverdi, in einem schönen Hotel am Fluss Debed.

**8. Tag:** Fahrt zum Kloster **Haghat** (10.-13. Jh.) am Rande der Debed-Schlucht. Beim guten Wetter bietet sich dort ein herrlicher Blick auf die Berglandschaft (gute Fotomöglichkeiten). Anschließend besichtigen Sie das Kloster **Sanahin**. Architektonisch beeindruckend sind in beiden Klöstern die Bibliotheksräume, die während der Mongolenherrschaft ein trauriges Schicksal erlebt haben. Mittagessen in Alaverdi. Rückfahrt nach Jerewan. Abendessen und Übernachtung in Jerewan.

**9. Tag:** Fahrt zum **heidnischen Tempel in Garni** (1. Jh.), der sich hoch über dem Fluss Azat erhebt. Mittagessen in einem Privathaus in Garni, wo Sie Gelegenheit haben, die **Zubereitung von armenischem Brot Lavasch** und erneut die Schaschlikzubereitung zu erleben. Im nordöstlichen Teil von Garni, oben in der Schlucht des Flusses Azat erhebt sich ein prächtiges Denkmal aus der mittelalterlichen armenischen Architektur – das wunderschön gelegene Kloster **Gerghard** (13. Jh.), das zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Die vier Anlagen des Klosters sind aus einem Monolithfelsen gehauen. Außerdem ist das Kloster für seine außergewöhnliche Akustik bekannt. Abendessen und Übernachtung in Jerewan.

**10. Tag:** Heute erleben Sie eine schöne Wanderung im Azat-Tal. Mittagessen als Proviant. Abendessen und Übernachtung in Jerewan.

**11. Tag:** Heute besichtigen Sie das Museum **Matenadaran** – die berühmte Aufbewahrungsstätte alter Handschriften und Miniaturen Armeniens und anderer Länder, wo etwa 13.000 einmalige armenische Handschriften auf Pergament und Papier, über 100.000 alte Archivalien sowie umfangreiche Sammlungen von Wiegendruck aus verschiedenen Wissensbereichen aufbewahrt werden. Von dem Museum bietet sich eine schöne Panorama der Stadt Jerewan. Am Nachmittag bietet sich Gelegenheit, Souvenirs und armenische Leckereien in einer **Markthalle** und auf dem armenischen **Kunsthändler- und Flohmarkt „Vernissage“** zu besorgen. Dort bietet sich eine gute Gelegenheit, die zeitgenössische Kunst Armeniens kennenzulernen. Abendessen in einem traditionellen Restaurant „Unser Dorf“, wo Sie Folkloremusik genießen können. Übernachtung in Jerewan.

**12. Tag:** Transfer zum Flughafen in Jerewan und Rückflug.